

Ausgezeichnete Ausstellung!

tim gewinnt Bayerischen Kunstpreis für CELEBRATING FASHION – Talbot Runhof in Paris

Augsburg. Der Bayerische Kunstpreis geht in diesem Jahr an das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)! Wie **Bayerns Kunstminister Markus Blume** heute in München bekannt gab, erhält das tim die Auszeichnung für seine viel beachtete Sonderausstellung „CELEBRATING FASHION – Talbot Runhof in Paris“. **tim-Direktor Prof. Dr. Karl Borromäus Murr und Stellvertreterin Dr. Michaela Breil** werden den Preis bei der offiziellen Verleihung am 12. November 2026 im Bergson Kunstkraftwerk in München gemeinsam entgegennehmen.

Blume: „Die Ausstellung ist ein Feuerwerk der Couture. Dr. Michaela Breil und Prof. Dr. Karl Borromäus Murr lassen zwei Jahrzehnte Modegeschichte lebendig werden und zeigen zugleich, wie eng Kreativität, handwerkliches Können und gesellschaftliche Entwicklungen miteinander verbunden sind. International erfolgreich, in München zuhause: Das Designer-Duo Talbot Runhof steht für außergewöhnliche Mode aus Bayern mit großer Strahlkraft. Im tim wird daraus ein faszinierendes Ausstellungserlebnis. Dafür gibt es völlig zu Recht den Bayerischen Kunstpreis – herzlichen Glückwunsch!“, so Blume.“

Murr: „Ich freue mich riesig, dass wir als tim den Bayerischen Kunstpreis in der Kategorie „Beste Ausstellung“ erhalten. Das ehrt uns sehr! Die Auszeichnung unterstreicht die großartige fachliche und engagierte Arbeit des gesamten Teams. Wir bedanken uns für diese Anerkennung – sie ist uns Motivation für die Zukunft!“.

Das tim zeigt mit „CELEBRATING FASHION“ erstmals in einer musealen Ausstellung die faszinierenden Couture-Kleider des Münchner Labels Talbot Runhof. Das Designer-Duo zählt zu den international renommiertesten deutschen Modemachern und präsentierte seine Kollektionen von 2006 bis 2019 auf der Pariser Fashion Week. Prominente Persönlichkeiten weltweit tragen ihre Roben auf Galas und roten Teppichen.

Die Ausstellung „CELEBRATING FASHION – Talbot Runhof in Paris“ ist im tim noch bis zum 25. Oktober 2026 zu sehen.

Der Bayerische Kunstpreis würdigt in acht Kategorien herausragende Leistungen und besondere Verdienste um die Kunst- und Kulturlandschaft in Bayern: Ausstellung, Stimme, Kreatives Schaffen, Innovation, Programm, Kulturbotschafter, Performance und Besonderer Ort. Hinzu kommt der undotierte Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Der Bayerische Kunstpreis ist mit 10.000 Euro je Kategorie dotiert und wird vom bayerischen Kunstminister auf Empfehlung einer fachkundigen Jury vergeben. Die Fachjury des Bayerischen Kunstpreises setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Kultur- und Medienbereiche zusammen, darunter Angelika Diekmann (Mediengruppe Bayern GmbH), Anna Kleeblatt (Initiative Kulturzukunft Bayern), Ellen Trapp (Bayerischer Rundfunk), Franz Löffler (Bayerischer Bezirkstag), Katrin Bittl (Hochschulrat der Akademie der Bildenden Künste München), Mon Muellerschoen (MM-Artmanagement), Nora-Eugenie Gomringer (Internationales Künstlerhaus Villa Concordia), Susanne Hermanski (Süddeutsche Zeitung GmbH) sowie Till Hofmann (Münchner Lustspielhaus).

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.